

Eine Woche mit den klinischen Pharmazeutinnen

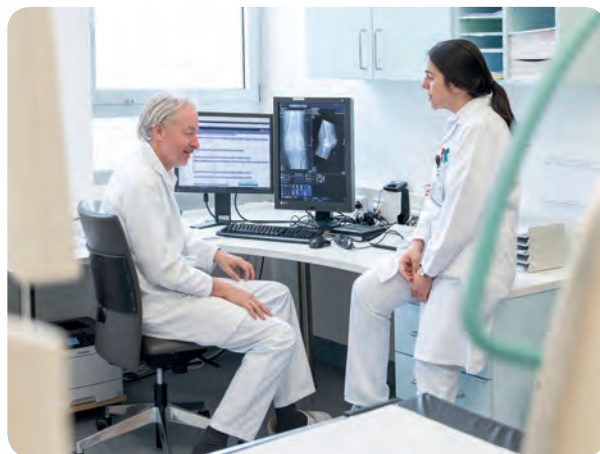
DIE BERUFSGRUPPE DER APOTHEKER ÜBERNIMMT IM KLINIKUM WELS-GRIESKIRCHEN EIN BREIT GEFÄCHERTES AUFGABENSPEKTRUM. Darunter fällt auch die Klinische Pharmazie. Diese wird auch als patientenorientierte Pharmazie bezeichnet und beinhaltet alle klinisch-pharmazeutischen Dienstleistungen zur Optimierung der Arzneimitteltherapie der Patienten. Dabei hat in den letzten Jahren die stärkere Fokussierung auf die Qualität der Arzneimitteltherapie und die Vermeidung von Polypharmazie zunehmend an Bedeutung gewonnen.

Montag bis Freitag, 8:00 / Orthopädie Ambulanz



INFORMATION AN ÄRZTE Arzneimittelbezogene Probleme (Dosisüberschreitungen, Doppelverordnungen etc.), Unklarheiten, Empfehlung von Kontrolluntersuchungen und Änderungsvorschläge werden mit der Pflege und/oder dem Aufnahmearzt besprochen. Außerdem wird die Bestellung von nicht lagernden Medikamenten organisiert.

◀ **BEFRAGUNG DER PATIENTEN** Der Tag der klinischen Pharmazeutin beginnt um 08.00 mit der Arzneimittelanamnese. Dabei handelt es sich um eine systematische Befragung der Patienten zu ihrer bisherigen Medikation, Allergien, Nebenwirkungen etc. Die Medikamente werden in eMedic® erfasst und anschließend in Arzneimittel der Hausliste umgeschrieben.



Schon gewusst?



Unter Polypharmazie versteht man die gleichzeitige und regelmäßige Einnahme von vier oder mehr Arzneimitteln. Dies betrifft rund eine halbe Million Österreicher 60 plus:

Für sie steigt die Zahl der Nebenwirkungen, auch das Risiko für Nebenwirkungen ist erhöht. Unerwünschte Ereignisse wie Stürze oder Blutungen können auftreten. Eine Vielzahl an einzunehmenden Arzneimitteln wirkt sich auch negativ auf die Therapie-treue des Patienten aus, ein Faktor, welcher die Erkrankung durch Unterversorgung an

Wirkstoffen verschlechtern kann. Eine Rolle spielen in diesem Zusammenhang nicht nur verordnungspflichtige Medikamente, sondern auch rezeptfrei erhältliche Präparate und Nahrungsergänzungsmittel. Deshalb ist eine persönliche Befragung der Patienten im Rahmen der Arzneimittelanamnese besonders wichtig, da nur so ein Überblick über sämtliche tatsächlich eingenommenen Präparate erstellt werden kann. Polypharmazie ist ein „Problem des alten Menschen“, da das Risiko für Multimorbidität vor allem im höheren Lebensalter steigt.

Montag bis Freitag, 9:00 / Uro-pharmazeutische Sprechstunde

► **DIE ARZNEIMITTELANAMNESE** wird mit den Patienten persönlich durchgeführt. Diese Vorgehensweise hat sich bewährt und stellt die Grundvoraussetzung für eine sichere Arzneimittelverordnung dar. Im Anschluss an die Befragung werden die Arzneimittel für den stationären Aufenthalt des Patienten in die Fieberkurve eingetragen.



◀ **INFORMATION AN ÄRZTE** Unklarheiten und Änderungsvorschläge werden direkt mit den Aufnahmeärzten abgeklärt. Bei regelmäßigen Projektevaluierungen werden Abläufe besprochen und ggf. optimiert. So kann eine bestmögliche Betreuung der Patienten gewährleistet werden.

Mittwoch, 10:00 / Demenzstation



◀ **TEILNAHME AN DER INTERDISZIPLINÄREN KURVENVISITE** Bei der interdisziplinären Kurvenvisite ist die Aufgabe der klinischen Pharmazeutin arzneimittelbezogene Probleme zu erkennen und Änderungsvorschläge zu präsentieren. Ein Hauptaugenmerk ist dabei die Vermeidung von Polypharmazie und Wechselwirkungen. Außerdem unterstützt die klinische Pharmazeutin bei Sonderbestellungen, Produktänderungen, Rezeptierung u. v. m.



Steckbrief

Namen: Anna Haller, Petra Söllinger, Golnaz Gilak, Barbara Rader

Da sind wir zuhause: in allen gemütlichen Cafés der Welt, in meinem Garten, in der Stadt, am Land

Als Kinder wollten wir unbedingt werden: Archäologin, "Putzi"-Krankenschwester, Anwältin, Hubschrauber-Ärztin

Darum mögen wir unsere Arbeit: Die Arbeit sowohl in der Anstaltsapothek als auch direkt mit den Patienten ist sehr abwechslungsreich. Außerdem erfordern die schnell fortschreitenden Entwicklungen in der Pharmazie eine ständige Weiterbildung.

In unserer Arbeit spüren wir „das Ordensspital“ durch: eine wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern und Patienten auf Augenhöhe

Das möchten wir noch erreichen: Etablierung der Klinischen Pharmazie auf weiteren Stationen, um so mit pharmazeutischem Fachwissen eine bessere Arzneimitteltherapie für Patienten zu bewirken.

Donnerstag, 9:00 / Onkologische Tagesklinik



EINMAL WÖCHENTLICH PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG Bei der Betreuung von onkologischen Patienten liegt der Fokus insbesondere auf der Vermeidung von Interaktionen ausgelöst bspw. durch (orale) Zytostatika. Gemeinsam mit Arzt und Patient werden Einnahmehinweise besprochen und Therapieänderungen durchgeführt, um eine bestmögliche Arzneimitteltherapie sicherzustellen.